



Mit einer Spende unterstützt das Bensheimer Netz den Verein Active Learning. Am Dienstag überreichten Petra Rettig (2.v.r.) und Nicole Russmann zusammen mit Bürgermeister Thorsten Herrmann (li.) in der Geschwister-Scholl-Schule eine Spende an den sportlichen Leiter von Active Learning, Yves Lerchel (2.v.l.), und seinen Bruder Hauke (3.v.l.), den pädagogischen Leiter des Projektes. Rechts im Bild der stellvertretende Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule, Karlheinz Nichell.

TN/BILD: NEU

Projekt: „Active Learning“ findet Unterstützung / Entwicklung nach dem Unterricht mit vielen Nutznießern

Neues Lerngefühl in der GSS

BENSHEIM. „Active Learning ist zu einem wichtigen Baustein für unsere Schulsozialarbeit geworden“, äußerte sich Karlheinz Nichell, stellvertretender Schulleiter der GSS, überzeugt von dem Konzept und verwies auf die guten Erfolge. Denn gerade Kinder mit Lücken in der schulischen Leistung und aus schwierigen familiären Verhältnissen konnten Defizite ausgleichen und Selbstbewusstsein schöpfen. Sie erfuhren: „Lernen kann Spaß machen“.

Aus einem finanziellen Engpass half dem Projekt nun das Bensheimer Netzwerk heraus. Am Dienstag überreichten Bürgermeister Thorsten Herrmann, Petra Rettig und Nicole Russmann einen Scheck, der

diese wichtige pädagogische Arbeit bis Ende des Schuljahres sichert. „Dass das Konzept der beiden Brüder Lerchl bei den Schülern so gut ankommt, spricht eine deutliche Sprache“, so Herrmann. Für das Bensheimer Netz sei es keine Frage gewesen, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Was ist „Active Learning“? Vor eineinhalb Jahren starteten Hauke Lerchl, Lehrer in Deutsch und Kunst, und Lehramtsreferendar Yves Lerchl die Initiative. Sie knüpften ein Netz, das Schülern nach dem Unterricht Raum für das Lernen in kleinen Gruppen und viel Bewegung bietet. Grundidee und Zielsetzung ist es, den jungen Leuten bei ihrer Persön-

lichkeitsentwicklung zu helfen und ihnen eine positive Lebenseinstellung zu vermitteln. Kindern und Jugendlichen, die aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten kommen, wird die Teilnahme über einen speziell eingerichteten Sozialfonds ermöglicht.

Gemeinsames Mittagessen

Die Kids treffen sich nach dem Unterricht zum gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss widmet man sich in kleinen Gruppen dem Unterrichtsstoff. Nach der Lernphase bieten die abwechslungsreichen sportlichen Aktivitäten einen idealen Ausgleich zu den Schulaufgaben. Ob Fußball, Handball, Volleyball oder

Klettern – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Standort des Projektes ist die Geschwister-Scholl-Schule. Hier versammeln sich täglich die Mädchen und Jungen aus den verschiedenen Bensheimer Schulen. Das Projekt findet an vier Wochentagen statt.

Die Zahl der Nutznießer schnellte rasant in die Höhe. Oberstufenschüler oder Lehramtsstudenten nehmen bereits 60 Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Schulen und Schulformen unter ihre Fittiche.

Hauke Lerchl sagte abschließend: „Es macht Freude zu sehen, wie gerne sie zu Active Learning kommen. Sie erleben bei uns ein ganz neues Lerngefühl.“

moni